

Deutschland-Hagen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**OJ S 156/2023 16/08/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Westfalen - AS Hagen

Postanschrift: Feithstraße 137

Ort: Hagen

NUTS-Code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 58097

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: projekteinkauf.westfalen@autobahn.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.autobahn.de>Adresse des Beschafferprofils: <https://www.autobahn.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer>[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-188d3b03eef-6c2dc94b8406f978](https://vergabe.autobahn.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-188d3b03eef-6c2dc94b8406f978)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.autobahn.de>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

A45, Entwurfsüberarbeitung

Referenznummer der Bekanntmachung: 233-23-3032

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

A45; Für die Talbrücke Brunsbecke ist der abgeschlossene Bauwerksentwurf auf den neuen Brückenquerschnitt hin zu überplanen und ein neuer Bauwerksentwurf für dieses Bauwerk aufzustellen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: A45, Talbrücke Brunsbecke; Hagen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

A45, Entwurfsüberarbeitung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für den Fall, dass mehr als fünf Bewerber die Eignungsanforderungen und Mindeststandards gemäß Abschnitt III.1 dieser BKM erfüllen, erfolgt die Auswahl der maximal fünf Bewerber aufgrund nachfolgender Auswahlkriterien und -methodik:

Es werden wie nachfolgend dargestellt Punkte (max. insgesamt 100) vergeben. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Kommt es auf den ersten Rängen zu Punktgleichheit, werden weitere Ränge nur berücksichtigt, soweit noch Plätze frei sind. Sofern sich aufgrund von Punktgleichheit auf den ersten Rängen insgesamt mehr als fünf Bewerber für die Angebotsphase qualifizieren würden, wird auf dem letzten Rang, auf dem noch Plätze frei sind, nach § 75 Abs. 6 VgV die Auswahl durch Los getroffen. Bei genau oder weniger als fünf Bewerbern werden alle Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Eignungs- und Mindestanforderungen erfüllen.

[3.1]: Referenzen des Bewerbers über Leistungen entsprechend Lph. 1 bis 3, § 43 HOAI (Objektplanung Ingenieurbauwerk) und in demselben Projekt Tragwerksplanung mit einem

Leistungsumfang mind. entsprechend Lph 2 bis 3, § 51 HOAI (Tragwerksplanung) [max. 30 Punkte]

.

Punkte werden für die Feldlänge (FL) wie folgt vergeben:

Gewertet wird das arithmetische Mittel aus allen eingereichten, wertungsfähigen Referenzen. Wertungsfähige Referenzen sind solche Referenzen, die die Mindeststandards 1 unter III.1.3 (zu 3.1) erfüllen.

FL = 90m: 0 Pkt

FL > 90m und < 97,5m: 6 Pkt

FL ≥ 97,5m und < 105m: 12 Pkt

FL ≥ 105m und < 112,5m: 18 Pkt

FL ≥ 112,5m und < 120m: 24 Pkt

FL ≥ 120m: 30 Pkt

.

Hinweis: Aufgrund der Wertung des arithmetische Mittel aus allen eingereichten, wertungsfähigen Referenzen sollte im eigenen Interesse eines Bewerbers abgewogen werden, wie viele und welche Referenzen eingereicht werden.

.

[3.2]: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) übernehmen werden [max. 30 Pkt]

.

[3.2.1] Projektleitung [max. 20 Pkt]:

Punkte werden wie folgt vergeben:

Gewertet wird die Berufserfahrung in Jahren (Anzahl der Berufsjahre als Projektleiter im Bereich Planung Ingenieurbauwerke) (BE)

BE = 8 Jahre: 0 Pkt

BE ≥ 8 Jahre und < 12 Jahre: 5 Pkt

BE ≥ 12 Jahre und < 16 Jahre: 10 Pkt

BE ≥ 16 Jahre und < 20 Jahre: 15 Pkt

BE ≥ 20 Jahre: 20 Pkt

.

[3.2.2] Stellvertretende Projektleitung [max. 10 Pkt]:

.

Punkte werden wie folgt vergeben:

Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre als mind. stellv. Projektleiter im Bereich Planung Ingenieurbauwerken) (BE)

BE = 8 Jahre: 0 Pkt

BE ≥ 8 Jahre und < 12 Jahre: 2,5 Pkt

BE ≥ 12 Jahre und < 16 Jahre: 5 Pkt

BE ≥ 16 Jahre und < 20 Jahre: 7,5 Pkt

BE ≥ 20 Jahre: 10 Pkt

.

[3.3 Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte des Unternehmens, die für das Projekt verbindlich zugesagt werden max. 40 Pkt]

.

3.3.1) Fachbereich 1: Mitarbeiter Objektplanung [max. 16 Pkt]:

.

Punkte werden wie folgt vergeben:

Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre in der Objektplanung von Ingenieurbauwerken) (BE)

BE = 3 Jahre: 0 Pkt

BE ≥ 3 Jahre und < 5 Jahre: 4 Pkt

BE ≥ 5 Jahre und < 8 Jahre: 8 Pkt

BE ≥ 8 Jahre und < 10 Jahre: 12 Pkt

BE ≥ 10 Jahre: 16 Pkt

(3.3.2) Fachbereich 2: Mitarbeiter Tragwerksplanung [max. 16 Pkt]:

Punkte werden wie folgt vergeben:

Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre in der Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken) (BE)

BE = 3 Jahre: 0 Pkt

BE ≥ 3 Jahre und < 5 Jahre: 4 Pkt

BE ≥ 5 Jahre und < 8 Jahre: 8 Pkt

BE ≥ 8 Jahre und < 10 Jahre: 12 Pkt

BE ≥ 10 Jahre: 16 Pkt

(3.3.3) Fachbereich 3: Mitarbeiter Verkehrsanlagen max. 8 Pkt]:

Punkte werden wie folgt vergeben:

Gewertet wird die Berufserfahrung (Anzahl der Berufsjahre in der Planung von Verkehrsanlagen) (BE)

BE = 3 Jahre: 0 Pkt

BE ≥ 3 Jahre und < 5 Jahre: 2 Pkt

BE ≥ 5 Jahre und < 8 Jahre: 4 Pkt

BE ≥ 8 Jahre und < 10 Jahre: 6 Pkt

BE ≥ 10 Jahre: 8 Pkt

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

(1.) Eigenerklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV besitzt.

Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden
Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen.

(2.) Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Regelungen über Ausschlussgründe nach §§ 123 ff. GWB-Anwendung finden. Die diesbezüglich im Formblatt EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und - soweit im Teilnahmewettbewerb bereits bekannt - anderen Unterauftragnehmern abzugeben.

(3.) Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen.

Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt ANLAGE_2_EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Das Formular ist für den Fall eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft von jedem Bewerbergemeinschaftsmitglied separat auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Das Formular ist für den Fall, dass sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung ergänzend auf Kapazitäten anderer Unternehmen beruft (Eignungsleihe; vgl. § 47 VgV) von jedem eignungsverleihendem Unternehmen separat auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Das Formblatt ANLAGE ZUR EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG (DETAILLIERUNG) ist für die nachfolgend geforderten Angaben zu verwenden

(2.1) Eigenerklärung über das Vorliegen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit den folgenden geforderten Mindestdeckungssummen je Schadensereignis:

- 3 Mio. € für Personenschäden
- 5 Mio. € für sonstige Schäden

(a) (Erst) auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Bestätigung des Versicherungsgebers über das Vorliegen einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung oder eine Erklärung des Versicherungsgebers über die Bereitschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder zur Erhöhung der Versicherungsleistung vorzulegen.

(b) Für den Fall eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat nachgewiesen werden oder es muss eine für die Bewerbergemeinschaft als juristische Person geltenden Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen werden.

(2.2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) sowohl Gesamtumsatz als auch Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags. In Bezug auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags ist der Umsatz separat auszuweisen für Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke und der

Tragwerksplanung. Falls das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, ist die Dauer des jeweiligen Geschäftsjahres anzugeben. Bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit nach 2020 ist der Beginn der Geschäftstätigkeit anzugeben.

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Umsätze und Angaben für jedes Bewerbergemeinschaftsmitglieds separat anzugeben.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

.

(3.1) Angabe von Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren jeweils mit Angaben zu:

- Vorhabenbezeichnung
- Name / Anschrift Referenzauftraggeber
- Name Ansprechpartner beim Referenzauftraggeber
- Telefon-Nr., Fax und / oder E-Mail des Ansprechpartners
- Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten)
- Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname)
- Kurzbeschreibung des Projekts
- Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges des Bewerbers (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen)
- Angaben zur Erfüllung der Mindeststandards gemäß untenstehendem Abschnitt Mindeststandards
- Angaben, die eine Bewertung anhand der Kriterien gemäß II.2.9 zulassen, einzutragen an den dafür vorgesehenen Stellen der "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)".

.

(3.2) Angaben zur verbindlich zugesagten Projektleitung und stellv. Projektleitung für den ausgeschriebenen Auftrag

(3.2.1) Projektleitung mit Angaben zu:

- Name
- Hochschul- oder FH-Abschluss im Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung für Straßen- und Verkehrswesen und / oder für konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre als Projektleiter im Bereich Planung Ingenieurbauwerke
- Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber)

(3.2.2) Stellv. Projektleitung mit Angaben zu:

- Name
- Hochschul- oder FH-Abschluss im Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung für Straßen- und Verkehrswesen und / oder für konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre als mind. stellv. Projektleiter im Bereich Planung Ingenieurbauwerke
- Unternehmen, in dem die Person tätig ist (falls abweichend vom Bewerber)

.

(3.3) Angaben zu den techn. Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungsbringung eingesetzt werden sollen in den Fachbereichen der nachfolgenden Ziffern 3.3.1 bis 3.3.3. Die in den nachfolgenden Fachbereichen geforderten verantwortlichen Personen dürfen nicht identisch sein mit der benannten Person für die Projektleitung und/oder stellv. Projektleitung (vgl. 3.2.1 und 3.2.2). Verstöße gegen die vorgenannte Vorgabe führen zum Ausschluss.

(3.3.1) Fachbereich 1: Fachkraft Objektplanung mit Angaben zu:

- Name
- Hochschul- oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der Objektplanung von Ingenieurbauwerken
- Unternehmen, in dem die Fachkraft tätig ist (falls abweichend vom Bewerber)

(3.3.2) Fachbereich 2: Fachkraft Tragwerksplanung mit Angaben zu:

- Name
- Hochschul- oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken
- Unternehmen, in dem die Fachkraft tätig ist (falls abweichend vom Bewerber)

(3.3.3) Fachbereich 3: Fachkraft Verkehrsanlagen mit Angaben zu:

- Name
- Hochschul- oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- Studienschwerpunkt oder Vertiefungsrichtung Straßen- und Verkehrswesen
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der Planung von Verkehrsanlagen
- Unternehmen, in dem die Fachkraft tätig ist (falls abweichend vom Bewerber)

(3.4) Angaben zur Anzahl der Beschäftigten/zum Personalbestand in den letzten drei Jahren (2020, 2021, 2022) jeweils gesamt und jeweils bezogen auf die folgenden Qualifikationen: Ing. Fachplanung Ingenieurbauwerk (Straßenbrücke), Ing. Fachplanung Verkehrsanlagen (Baustraßen). Zu den Beschäftigten in diesem Sinne zählen auch Inhaber.

*) Angaben zu: Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

< FORTSETZUNG UNTER Abschnitt VI.3 dieser Bekanntmachung >

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

In diesem Abschnitt werden folgende Abkürzungen verwendet:

OP: Objektplanung

TWP: Tragwerksplanung

Ref.: Referenz

HS-Abschluss: Hochschulabschluss

FH-Abschluss: Fachhochschulabschluss

SWP Studienschwerpunkt

VR Vertiefungsrichtung

(zu 3.1) Referenzen des Unternehmens:

Es ist zulässig, die nachfolgend aufgeführten Mindeststandards 1, 2 und 3 durch ein und dieselbe oder aber durch mehrere Ref. nachzuweisen. Soll durch ein und dieselbe Ref. mehrere Mindeststandards (1 und/oder 2 und/oder 3) nachgewiesen werden, muss die Ref. an jeder dafür vorgesehenen Stelle des Formulars Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung) - das heißt ggf. wiederholt - angegeben werden.

Mindeststandards 1: Eine Ref., die betrifft:

- (a) OP Ingenieurbauwerk
 - (b) mit einem Leistungsumfang mind. entsprechend Lph. 1 bis 3, § 43 HOAI (OP Ingenieurbauwerk)
 - (c) und in demselben Projekt TWP mit einem Leistungsumfang mind. entsprechend Lph. 2 bis 3, § 51 HOAI (TWP)
 - (d) in Bezug auf eine Straßenbrücke
 - (e) in Stahlverbundbauweise
 - (f) im Taktschiebeverfahren,
 - (g) Feldlänge (gleichbedeutend Einzelstützweite) mind. 90 Meter.
 - (h) Die Ref. muss aus den letzten 5 Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen
 - (aa) entsprechend Lph. 3 gem. § 43 HOAI (OP Ingenieurbauwerk)
 - (bb) und entsprechend Lph. 3 gem. § 51 HOAI (TWP)
- im Jahr 2018 oder später. Die jeweilige Lph. 3 muss jedoch spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht/abgeschlossen sein.

.
Mindeststandards 2: Eine Ref., die betrifft:

- (a) die OP Ingenieurbauwerk
- (b) mit einem Leistungsumfang mind. entsprechend Lph 6, § 43 HOAI (OP Ingenieurbauwerk)
- (c) in Bezug auf eine Straßenbrücke
- (d) in Stahlverbundbauweise.
- (e) Die Ref. muss aus den letzten 5 Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen entsprechend Lph 6 (gemäß § 43 HOAI) im Jahr 2018 oder später. Die Lph. 6 muss jedoch spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht/abgeschlossen sein

.
Mindeststandards 3: Eine Ref., die betrifft:

- (a) die TWP
- (b) mit einem Leistungsumfang mind. entsprechend Lph. 6, § 51 HOAI (TWP)
- (c) in Bezug auf eine Straßenbrücke
- (d) in Stahlverbundbauweise.
- (e) Die Ref. muss aus den letzten 5 Jahren sein, d.h. Abschluss von Leistungen entsprechend Lph 6 (gemäß § 51 HOAI) im Jahr 2018 oder später. Die Lph. 6 muss jedoch spätestens zum Ablauf der Teilnahmefrist erbracht/abgeschlossen sein

.
Zu 3.2 verbindlich zugesagten Projektleitung und stellv. Projektleitung

Zu (3.2.1) Projektleitung:

- HS-Abschluss oder FH-Abschluss im Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesen
- SWP oder VR für Straßen- und Verkehrswesen und / oder für konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre als Projektleitung im Bereich Planung Ingenieurbauwerke mind. 8 Jahre

.
Zu (3.2.2) Stellv. Projektleitung:

- HS-Abschluss oder FH-Abschluss im Bauingenieur- oder Verkehrsingenieurwesen
- SWP oder VR für Straßen- und Verkehrswesen und / oder für konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre als mind. stellvertretender Projektleiter im Bereich Planung Ingenieurbauwerke mind. 8 Jahre

.
(zu 3.3) Verbindlich zugesagte technische Fachkräfte

(zu 3.3.1) Fachbereich 1: Fachkraft OP:

- HS-Abschluss oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- SWP oder VR konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der OP von Ingenieurbauwerken: mind. 3 Jahre
(zu 3.3.2) Fachbereich 2: Fachkraft TWP:
- HS-Abschluss oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- SWP oder VR konstruktiver Ingenieurbau
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der TWP von Ingenieurbauwerken: mind. 3 Jahre
(3.3.3) Fachbereich 3: Fachkraft Verkehrsanlagen:
- HS-Abschluss oder FH-Abschluss im Bauingenieurwesen
- SWP oder VR Straßen- und Verkehrswesen
- Sprachkenntnisse Deutsch*
- Anzahl der Berufsjahre in der Planung von Verkehrsanlagen: mind. 3 Jahre

*) Gefordert wird: Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/09/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 06/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

.

FORTSETZUNG ZU ABSCHNITT III.1.3

.

(3.5) Eignungsleihe

Die Formblätter VERZEICHNIS DER ANDEREN UNTERNEHMEN EIGNUNGSLEIHE und VERPFLICHTUNGSERKLAERUNG EIGNUNGSLEIHE sind zu verwenden.

(a) Angabe, ob eine Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen erfolgen soll

(b) Falls eine Eignungsleihe erfolgen soll: Bezeichnung des eignungsverleihenden Unternehmens

(c) Benennung des Eignungskriteriums, in dem eine Eignungsleihe erfolgen soll,

(d) Einreichung einer Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens

(e) Einreichung der weiteren für Eignungsverleiher geforderten Erklärungen (insbes. die Erklärungen nach Ziffer III.1.1 (2.) (Eigenerklärung zur Eignung) und nach Ziffer III.1.1 (3.)

(ANLAGE_2_EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422))

.

(3.6) Benennung von Unterauftragnehmern

Das Formblatt VERZEICHNIS DER UNTERAUFTRAGNEHMER ist zu verwenden.

(a) Welche Teile des Auftrags sollen unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden

(b) Bezeichnung des Unterauftragnehmers (soweit im Teilnahmewettbewerb bereits bekannt)

.

ENDE DER FORTSETZUNG ZU ABSCHNITT III.1.3

.

ERGÄNZENDE HINWEISE UND VORGABEN FÜR DAS VERGABEVERFAHREN

.

(1) Sofern in dieser Bekanntmachung der Begriff "Bewerber" verwendet wird, erfasst er auch Bewerbergemeinschaften.

.

(2) Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Bezeichnung der Anlagen und bzw. Anhänge zu den jeweiligen Abschnitten der Formulare zu gliedern und

zu sortieren (vgl. hierzu insbesondere die "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)"). Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

.

(3)

(3.1) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag mindestens zwingend einzureichen:

- Formular aus dem HVA F-StB: Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
- Eigenerklärung zur Eignung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen)

- Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung (Detaillierung)

- ANLAGE_2_EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422 (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen)

(3.2) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag in nachfolgend spezifizierten Fällen mindestens zwingend einzureichen:

- Bei Teilnahmeanträgen einer Bewerbergemeinschaft Erklärung Bewerbergemeinschaft

- Wenn sich ein Bewerber zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen stützt:

Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) UND - Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe UND die weiteren vom Eignungsverleiher abzugebenden Erklärungen (insbes.

Eignungsverleiher geforderten Erklärungen (insbes. die Erklärungen nach Ziffer III.1.1 (2.)

(Eigenerklärung zur Eignung) und nach Ziffer III.1.1 (3.)

(ANLAGE_2_EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND-0422))

.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes

Postanschrift: Heidestraße 15

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Autobahn GmbH des Bundes

Postanschrift: Heidestraße 15

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internet-Adresse: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/08/2023